



Gemeindeamt Klaus
Anna Henslerstraße 15, 6833 Klaus
Bezirk Feldkirch – Vorarlberg

Klaus, am 19.01.2023

Öffentliche Ergebnis-Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Gremium: Gemeindevertretung
Sitzungsnummer: GV/15/2023/01/11
Datum: 11.01.2023
Uhrzeit: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 23:10 Uhr
Ort: Winzersaal der Gemeinde Klaus

Anwesend

Herr Bgm. Simon Morscher
Herr Steve Adlassnigg
Frau Nicole Beck
Frau Melanie Bernecker
Herr Hannes Broger
Herr Martin Brugger
Herr Benjamin Dobler
Frau Beate Fleisch-Halbeisen
Frau Reingard Hensler
Herr Thomas Hensler
Herr Manfred Hopfner
Herr Harald Kerschbaumer
Herr Josef Lercher
Herr Dominik Mähr
Frau Diana Malin
Herr Heinz Österle
Frau Daniela Ritter
Herr Markus Sperger
Herr Dr. Heinz Vogel
Frau Nicole Wohlgenannt
Herr Florian Wund
Herr Karl Heinz Zeiner
Herr Issa Zacharia

Entschuldigt

Herr Hans Jürgen Bischoff

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Beschäftigungsrahmenplan 2023
4. Gewährung einer Abstandsnachsicht Bauvorhaben Kröss/Landsteiner Gst. Nr. 1468/15, 1468/9 zu Gst. Nr. 1790/1
5. Vereinbarung Radschnellverbindung Region Vorderland und Am Kumma
6. Katastrophenschutz Gemeinde
Klaus/Einsatzleitung/Einsatzzentrale/Notrufmeldestelle/Betreuungsstelle
7. Gründachförderung
8. Sitzungsübertragung per Live-Stream Angebotseinholung
9. Genehmigung der Niederschrift der 13. Gemeindevertretungssitzung
10. Genehmigung der Niederschrift der 14. Gemeindevertretungssitzung
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Geländeaufschüttungen beim Bauprojekt (Anna Henslerstraße 13a auf GP 442/4) / Nichteinhaltung des Bebauungsplanes eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
13. Ausstieg aus Gas- und Ölheizungen für Gemeindegebäude in Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler
14. Weitere Nutzung des ehemaligen Gemeindehochbehälters I der Ende 1996 aus dem Betrieb genommen wurde eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner
15. Gasthaus Adler eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler und GV Diana Malin
16. Gemeinnütziger Wohnbau eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler
17. Rückbau des überbreiten Fuß- und Radweges (Verbindung Schmalzgasse - Fenkarts Brüggele) als kleine Maßnahme zur Verbesserung der Entsiegelungsbilanz der Gemeinde Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner und GV Diana
18. Gemeinsam gegen den Leerstand und für Leistbares Wohnen eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Diana Malin, GV Manfred Hopfner, GV Heinz Österle und GV Reingard Hensler
19. Kommunale Naturflächen (Grünraumplanung) eingebracht nach § 41. Abs. 2 GG von GV Diana Malin, GV Manfred Hopfner, GV Heinz Österle und GV Reingard Hensler
20. Verordnung Tempo 30 im Bereich der Tschütschstraße (Erschließungsstraße des Vorderen und Hinteren Tschütsch) im Sinne der Sicherheit von Fußgängern eingebracht nach § 41. Abs. 2 GG von Heinz Vogel und Manfred Hopfner
21. Allfälliges

Zu Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der zugestellten Tagesordnung zustimmt bitte ich um ein Handzeichen.

Die Tagesordnung wird mit 22:1 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

Zu Top 3: Beschäftigungsrahmenplan 2023

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Der Beschäftigungsrahmen beinhaltet eine Beschäftigungsobergrenze von 27,2 Stellen. Das zahlenmäßige Verhältnis zwischen Frauen und Männer schlüsselt sich wie folgt aus:

Frauen 29 Stellen (78,4%)

Männer 8 Stellen (21,6 %)

Wer dem vorliegenden Beschäftigungsrahmenplan zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 4: Gewährung einer Abstandsnachsicht Bauvorhaben Kröss/Landsteiner Gst. Nr. 1468/15, 1468/9 zu Gst. Nr. 1790/1

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der der Bauabstandsnachsicht von Gst. Nr. 1790/1 gegenüber Gst. Nr. 1468/15 und 1468/9 je KG Klaus von 5,91m auf 2,08m zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 5: Vereinbarung Radschnellverbindung Region Vorderland und Am Kumma

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der vorliegenden Vereinbarung zur Radschnellverbindung zwischen dem Land Vorarlberg und der Gemeinde Klaus, sowie allen anderen in der Vereinbarung genannt Gemeinden zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 6: Katastrophenschutz Gemeinde Klaus/Einsatzleitung/Einsatzzentrale/Notrufmeldestelle/Betreuungsstelle

Antrag GV Heinz Vogel:

In Bezug auf den einstimmig gefassten Gemeindevertretungsbeschluss vom 06.07.2016 bezüglich Gefahrenzonenplan / integralem Hochwasserschutz möge der Bürgermeister beim Amt der Vorarlberger Landesregierung nachfragen wie es um die Fertigstellung des Gefahrenzonenplanes (versprochene Fertigstellung Ende 2018) steht und bei der nächsten Gemeindevertretungssitzung berichten.

Der Antrag wird mit 14:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 7: Gründachförderung

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer den vorliegenden kommunalen Förderrichtlinien für Objekte, die hauptsächlich Wohnzwecken dienen, zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 8: Sitzungsübertragung per Live-Stream Angebotseinholung

Antrag GV Manfred Hopfner:

Der Bürgermeister wird neuerlich beauftragt, mehrere Angebote einzuholen, damit eruiert werden kann, wie hoch die Kosten für die technische Abwicklung der Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung per Livestream auf der Gemeindehomepage sind. V.a. sollen Angebot von den Firmen Kovado aus Puch, sowie von der Fa. Alfred Halbeisen, Klaus, Sattelberg 26, eingeholt werden.

Auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung wurde bereits ein gleichlautender Antrag eingebracht und mit 19:4 Stimmen mehrheitlich angenommen. Allerdings wurde, entgegen dem Beschluss, nur ein Angebot eingeholt, sodass keine Vergleichsmöglichkeiten bestehen.

Der Antrag wird mit 22:1 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 9: Genehmigung der Niederschrift der 13. Gemeindevertretungssitzung

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der vorliegenden Niederschrift der 13. Gemeindevertretungssitzung zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Die Niederschrift wird mit 22:1 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

Zu Top 10: Genehmigung der Niederschrift der 14. Gemeindevertretungssitzung

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Wer der vorliegenden Niederschrift der 14. Gemeindevertretungssitzung zustimmt, bitte ich um ein Handzeichen.

Das Protokoll wird mit 22:1 Stimmen mehrheitlich genehmigt.

Zu Top 13: Ausstieg aus Gas- und Ölheizungen für Gemeindegebäude in Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler

Antrag GV Karlheinz Zeiner:

Die Heizanlage in der Volksschule / Winzersaal / Gemeindeamt soll bis zum Beginn der Heizperiode 23/24 durch ein klimaneutrales Heizsystem ersetzt werden. Für dieses Vorhaben ist im Budgetvoranschlag für 2023 ein Ansatz von EUR 400.000,00 vorzusehen. Auf der anderen Seite ist die zugehörige Fördersumme mit EUR 200.000,00 zu budgetieren. Die zugehörige Planung ist sofort in Angriff zu nehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 14: Weitere Nutzung des ehemaligen Gemeindehochbehälters I der Ende 1996 aus dem Betrieb genommen wurde eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG durch GV Heinz Vogel und GV Manfred Hopfner

Antrag GV Heinz Vogel:

Nachdem Privatpersonen behaupten der ehemalige seit 1996 nicht mehr genutzte Gemeindehochbehälter I am Tschütsch gehöre Ihnen, wird die Gemeinde Klaus alles tun um die rechtliche Situation umgehend und sorgfältig abzuklären.

Der Antrag wird mit 19:4 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 15: Gasthaus Adler eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler und GV Diana Malin

Antrag Bgm. Simon Morscher:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass der Bürgermeister mit dem Eigentümer des Gasthaus Adler, Herrn Edwin Schädler in Kontakt tritt. Geklärt werden soll --- > Zukünftiges Vorhaben mit der Immobilie. Ist ein allfälliger Verkauf möglich. Wie hoch ist die Verkaufssumme. Des Weiteren soll eine externe Begutachtung durch einen Schätzer erfolgen, bei Kaufabsicht.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 16: Gemeinnütziger Wohnbau eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Reingard Hensler und GV Thomas Hensler

Antrag GV Josef Lercher:

Beim Gst 551 GB 92111 Klaus („Bucherers Bündt“) handelt es sich um ein sehr wertvolles Grundstück im Zentrum der Gemeinde Klaus. Dieses soll im Eigentum der Gemeinde verbleiben, um für zukünftige Nutzungsmöglichkeiten wie beispielsweise Pflegeeinrichtung, betreutes Wohnen, Mehrgenerationenwohnhaus, Kleinkinderbetreuung oder Schulen vorzusehen.“

Der Antrag wird mit 16:7 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Antrag GV Heinz Vogel:

Die Bauten der Vogewosi-Siedlung an der Sattelbergstraße haben ein Satteldach. (zur damaligen Errichtungszeit im Bebauungsplan vorgeschrieben) Hier könnten durch eine Aufstockung in Leichtbauweise mit Flachdach im Sinne der Nachverdichtung sehr schnell ca 15 Wohnungen geschaffen werden. Vorteil : Kein Grundverbrauch / keine Bodenversiegelung / kostengünstige Errichtung / ideale Anbindung ans öffentliche Verkehrsnetz. Der Raumplanungs- und Gemeindeentwicklungsausschuss soll sich mit dieser Möglichkeit befassen und mit der Vogewosi in Kontakt treten.

Der Antrag wird mit 13:10 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 17: Rückbau des überbreiten Fuß- und Radweges (Verbindung Schmalzgasse - Fenkarts Brügge) als kleine Maßnahme zur Verbesserung der Entsiegelungsbilanz der Gemeinde Klaus eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Heinz Vogel, GV Manfred Hopfner und GV Diana

Antrag GV Heinz Vogel:

Der Fuß- und Radweg ist im genannten Bereich teils über vier Meter breit. Eine aufgestellte Verkehrstafel weist ihn als solches aus. (Fahrverbot für motorisierte Verkehrsteilnehmer) Im Rahmen eines teilweisen Rückbaus könnte hier ein kleiner, attraktiver Verweilplatz am Klausbach geschaffen werden. Der Ausschuss für Umwelt, Klima, Energie und Mobilität soll sich der Sache annehmen.

Der Antrag wird mit 14:9 Stimmen mehrheitlich angenommen.

Zu Top 18: Gemeinsam gegen den Leerstand und für Leistbares Wohnen eingebracht nach § 41 Abs. 2 GG von GV Diana Malin, GV Manfred Hopfner, GV Heinz Österle und GV Reinhard Hensler

Antrag GV Diana Malin:

Der Leerstand in Klaus wird erhoben und analysiert. Bei einer Veranstaltung mit Ausstellung wird über Sanierung, Förderung, Vermietungsmöglichkeiten und steuerrechtliche Belange informiert. Die Arbeitsgruppe erarbeitet in Austausch mit Expert*innen und Projektlei-

ter*innen aus anderen Gemeinden ein Konzept, um Eigentümer*innen zu motivieren, ihre Immobilien möglichst effizient zu nutzen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 19: Kommunale Naturflächen (Grünraumplanung) eingebracht nach § 41. Abs. 2 GG von GV Diana Malin, GV Manfred Hopfner, GV Heinz Österle und GV Reingard Hensler

Antrag GV Diana Malin:

Im Rahmen des E5 Prozesses soll unter Einbeziehung von Expert:innen im Bereich naturnahe Grünraumplanung, dem E5 Team und den Mitarbeiter:innen der Gemeinde, ein Biodiversitätsplan für die kommunalen Grünflächen erstellt und in weiterer Folge auch umgesetzt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu Top 20: Verordnung Tempo 30 im Bereich der Tschütschstraße (Erschließungsstraße des Vorderen und Hinteren Tschütsch) im Sinne der Sicherheit von Fußgängern eingebracht nach § 41. Abs. 2 GG von Heinz Vogel und Manfred Hopfner

Antrag GV Heinz Vogel:

In Hinblick darauf, dass Anrainer berichten, dass Fußgänger und Schulkinder im Bereich der Tschütschstraße großer Gefahr ausgesetzt sind, soll im Bereich der gesamten Tschütschstraße (Erschließungsstraße des Wohngebietes Tschütsch) eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verordnet werden. Die Verordnung einer Tempo 30 Zone stellt eine Verbesserung für die schwächsten Verkehrsteilnehmer dar und ist kostengünstig.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Issa Zacharia
Schriftführer

Bgm. Simon Morscher
Vorsitzender